

Stand: 01.02.2026 18:03:59

## Vorgangsmappe für die Drucksache 19/6049

"Für Bayerns Kitas XI - Zugangshürden abbauen, Chancengerechtigkeit erhöhen"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/6049 vom 28.03.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/6754 des SO vom 10.04.2025
3. Beschluss des Plenums 19/6964 vom 05.06.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 52 vom 05.06.2025



## **Antrag**

der Abgeordneten **Doris Rauscher, Nicole Bäumler, Ruth Waldmann, Katja Weitzel, Dr. Simone Strohmayer, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Ruth Müller, Harry Scheuenstuhl**  
**SPD**

### **Für Bayerns Kitas XI – Zugangshürden abbauen, Chancengerechtigkeit erhöhen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest:

Kinder aus bildungsferneren Familien profitieren besonders stark vom Besuch einer Kindertageseinrichtung, besuchen diese aber deutlich seltener.

Die Staatsregierung wird deshalb aufgefordert, hier gezielt gegenzusteuern – Zugangshürden abzubauen und Beteiligungsquoten zu erhöhen.

Entsprechend gilt es,

- Familien über die Vorteile des Kita-Besuchs noch niedrigschwelliger zu informieren. Hierfür ist es wichtig, Informationen und Verfahren zu vereinfachen sowie Unterstützungsangebote für benachteiligte Familien bereitzustellen – bspw. durch Bildungs-patenschaften und Bildungslotsen in den Kommunen.
- Kommunen durch ein Sonderinvestitionsprogramm beim Ausbau qualitativ hochwertiger Bildungs- und Betreuungsangebote zu unterstützen.
- in einem kontinuierlichen Austausch mit der Fachpraxis weitere Zugangshürden auszuloten, abzubauen sowie die Empfehlungen der Praxis stärker umzusetzen.

### **Begründung:**

Nach einer Studie des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) sind Kinder aus ärmeren und weniger gebildeten Familien bei der Vergabe von Kita-Plätzen nach wie vor benachteiligt. Denn die Kita-Betreuungswünsche von Familien aus grundsätzlich benachteiligten Familien können seltener gedeckt werden. So haben Kinder aus bildungsferneren Elternhäusern, aus armutsgefährdeten Haushalten und aus Familien, die zu Hause hauptsächlich kein Deutsch sprechen, nach wie vor geringere Chancen, an einer frühen Bildung und Betreuung in der Kindertagesbetreuung teilzunehmen. Sie sind in Kitas unterrepräsentiert, obwohl auch bei ihnen große Betreuungsbedarfe bestehen.

Ergänzende Studien wurden auch im Rahmen der Anhörung zur „Kita-Reform in Bayern“, die am 4. Juli 2024 im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie stattfand, seitens des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP) angeführt. So zeigt sich, dass der Besuch eines Angebots der Kindertagesbetreuung in Deutschland und auch in Bayern von familialen Merkmalen abhängt – dies gilt sowohl für Kinder unter 3 Jahren als auch für Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren. Denn dort, wo Plätze Mangelware sind, entsteht Wettbewerb mit Nachteilen für Familien mit

Einwanderungsgeschichte, niedrigerem Bildungsabschluss und dort, wo Mütter nicht erwerbstätig sind. In der Folge sind Kinder mit Migrationshintergrund in beiden Altersgruppen – bei den unter 3-Jährigen als auch bei den 3- bis unter 6-Jährigen – in der Kindertagesbetreuung weiterhin deutlich unterrepräsentiert.

Zugleich zeigt sich, dass sozial benachteiligte Kinder besonders stark von institutioneller Betreuung profitieren. Der Besuch einer Kindertageseinrichtung mindert das soziale Gefälle in den Kompetenzen von Kindern und kann sozial ausgleichend wirken. Studien zur sogenannten Bildungsschere zeigen, dass Kinder bereits im Alter von drei Monaten abhängig vom sozialen Status der Eltern unterschiedlich viel können. Bis die Kinder eingeschult werden, vergrößert sich stetig die Lern- und Leistungskluft zwischen den Kindern unterschiedlicher sozialer Herkunft. Frühkindliche Bildung kann hier ansetzen und diesen Ungleichheiten entgegenwirken. Investitionen in frühe Bildung benachteiligter Kinder zahlen sich deshalb gesellschaftlich aus – sie sind wesentlich rentabler als spätere Maßnahmen.

Im Sinne der Chancengerechtigkeit ist es daher zwingend notwendig, in einem kontinuierlichen Austausch mit der Fachpraxis Zugangshürden zur Kita zu identifizieren und abzubauen – denn weder der Beruf oder die Bildung noch die Sprache der Eltern sollte für einen Kita-Besuch des Kindes entscheidend sein. Wichtig ist es deshalb, Familien über die Vorteile des Kita-Besuchs noch niedrigschwelliger zu informieren. Eine Möglichkeit wäre hier die Stärkungen von Bildungspatenschaften oder Bildungslosen in den Kommunen, die proaktiv auf die Familien zugehen, diese begleiten und als Ansprechpersonen zur Verfügung stehen.

Damit alle Kinder, die Anspruch auf einen Kitaplatz haben, auch einen Platz bekommen können, müssen die Kommunen zudem beim Ausbau qualitativ hochwertiger Bildungs- und Betreuungsangebote finanziell unterstützt werden, denn trotz des Rechtsanspruchs sind diese noch immer nicht in ausreichender Zahl vorhanden. Wichtig wäre es daher, erneut ein Sonderinvestitionsprogramm aufzulegen, um den Ausbau zu beschleunigen.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie**

**Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Nicole Bäumler, Ruth Waldmann u.a.  
SPD  
Drs. 19/6049**

**Für Bayerns Kitas XI - Zugangshürden abbauen, Chancengerechtigkeit erhöhen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung mit der Maßgabe, dass der 2. Spiegelstrich gestrichen wird.

Berichterstatterin: **Doris Rauscher**  
Mitberichterstatterin: **Melanie Huml**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 23. Sitzung am 10. April 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
AfD: Enthaltung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
SPD: Zustimmung

mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

**Doris Rauscher**  
Vorsitzende



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten Doris Rauscher, Nicole Bäumler, Ruth Waldmann, Katja Weitzel, Dr. Simone Strohmayr, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Ruth Müller, Harry Scheuenstuhl SPD

Drs. 19/6049, 19/6754

### **Für Bayerns Kitas XI – Zugangshürden abbauen, Chancengerechtigkeit erhöhen**

Der Landtag stellt fest:

Kinder aus bildungsferneren Familien profitieren besonders stark vom Besuch einer Kindertageseinrichtung, besuchen diese aber deutlich seltener.

Die Staatsregierung wird deshalb aufgefordert, hier gezielt gegenzusteuern – Zugangs-hürden abzubauen und Beteiligungsquoten zu erhöhen.

Entsprechend gilt es,

- Familien über die Vorteile des Kita-Besuchs noch niedrigschwelliger zu informieren. Hierfür ist es wichtig, Informationen und Verfahren zu vereinfachen sowie Unterstüt-zungsangebote für benachteiligte Familien bereitzustellen – bspw. durch Bildungs-patenschaften und Bildungslotsen in den Kommunen.
- in einem kontinuierlichen Austausch mit der Fachpraxis weitere Zugangshürden auszuloten, abzubauen sowie die Empfehlungen der Praxis stärker umzusetzen.

Die Präsidentin

I.V.

**Markus Rinderspacher**

V. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold

**Zweiter Vizepräsident Alexander Hold:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

**Abstimmung**

**über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmungsliste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmungsliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind augenscheinlich alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Gibt es Stimmenthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder  
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheiten**

1. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Digitale Wirtschaft und Gesellschaft  
Öffentliche Konsultation zur künftigen Strategie „KI anwenden“  
09.04.2025 - 04.06.2025  
Drs. 19/3237, 19/6917

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass, die auf Drs. 19/6917 veröffentlichte Stellungnahme abzugeben.

**CSU**

**FREIE  
WÄHLER**

**AfD**

**GRÜ**

**SPD**



## 2. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union

## Umwelt

Öffentliche Konsultation – Bioökonomie-Strategie: Auf dem Weg zu einer zirkulären, regenerativen und wettbewerbsfähigen Bioökonomie  
31.03.2025 - 23.06.2025  
Drs. 19/6344, 19/6916

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 19/6916 veröffentlichte Stellungnahme ab.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

**Anträge**3. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger,  
Michael Hofmann, Dr. Alexander Dietrich u.a. CSU,  
Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Klare Signale des Rechtsstaats I: Beschleunigte Verfahren im Jugendstrafrecht auch für jugendliche Täter einführen  
Drs. 19/5106, 19/6707 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

4. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger,  
Michael Hofmann, Dr. Alexander Dietrich u.a. CSU,  
Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Klare Signale des Rechtsstaats II: Anhebung der maximalen Dauer des Jugendarrests von 4 Wochen auf 4 Monate  
Drs. 19/5107, 19/6708 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

5. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Michael Hofmann, Alfred Grob u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Klare Signale des Rechtsstaats III: Umfassende Studie zu den Ursachen der gestiegenen Jugendkriminalität sowie einer möglichen Absenkung des Strafmündigkeitsalters von gegenwärtig 14 Jahren  
Drs. 19/5108, 19/6709 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

6. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Michael Hofmann, Dr. Alexander Dietrich u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Klare Signale des Rechtsstaats IV:  
Anhebung des Strafrahmens bei Jugendstrafen  
Drs. 19/5109, 19/6710 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

7. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler u.a. und Fraktion (AfD)  
Bundesregierung lässt afghanische Asylbewerber einfliegen – Rechtmäßigkeit und Auswirkungen des Bundesaufnahmeprogramms  
Drs. 19/5500, 19/6711 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

8. Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Einordnung von Lootboxen als Glücksspiel  
Drs. 19/5646, 19/6712 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A

9. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Werner Schießl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Akkreditierungsprozesse beschleunigen und vereinfachen Drs. 19/5676, 19/6703 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) „Kimm Hoam II“ – Anreizprogramm für die Rückverlagerung von Industrieproduktion nach Bayern Drs. 19/5836, 19/6764 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Rechtsstaatlichkeit statt Machtspielchen – Rundfunkfinanzierungsänderungsstaatsvertrag unverzüglich dem Landtag zuleiten! Drs. 19/5837, 19/6804 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Beratungsangebote des Freistaates Bayern  
zur Arbeitsmarkteingliederung  
Drs. 19/5871, 19/6749 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

13. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier,  
Gerd Mannes, Prof. Dr. Ingo Hahn und Fraktion (AfD)  
Kühlflüssigkeit in Wärmepumpen  
Drs. 19/5879, 19/6704 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

14. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel,  
Alexander Flierl, Thomas Huber u.a. CSU,  
Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verbot von gesundheitsgefährdenden Stoffen  
in temporären Kindertattoos  
Drs. 19/5886, 19/6705 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

15. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier,  
Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Freiheit und Privatsphäre schützen –  
Recht auf Bargeld im Grundgesetz verankern  
Drs. 19/5959, 19/6829 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Kostenexplosion Elternbeiträge verhindern –  
Für eine echte Entlastung unserer Familien!  
Drs. 19/5967, 19/6750 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Kerstin Celina u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
UN-Behindertenrechtskonvention als Richtschnur  
bei politischen Entscheidungen einsetzen  
Drs. 19/5968, 19/6751 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)  
Mehr Eier für Bayern: Wie können Bayerns Konsumenten  
vor zu hohen Eierpreisen unter anderem angesichts  
der derzeitigen Krise in den USA geschützt werden?  
Drs. 19/5969, 19/6719 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

19. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU Sachgerechten Umgang im Konfliktfeld Silberreiher, Fischerei und Artenschutz in Bayern durch solide Datenbasis sicherstellen!  
Drs. 19/5970, 19/6720 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU

FREIE  
WÄHLER

AfD

GRÜ

SPD

20. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU Sachgerechten Umgang im Konfliktfeld Gänseäger, Fischerei und Artenschutz in Bayern durch solide Datenbasis sicherstellen!  
Drs. 19/5971, 19/6722 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU

FREIE  
WÄHLER

AfD

GRÜ

SPD

21. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Prof. Dr. Ingo Hahn und Fraktion (AfD) Klimaschutzpolitik auf Kosten des Handwerks? Anhörung zu den Auswirkungen der nationalen CO<sub>2</sub>-Abgabe auf das bayerische Bäckerhandwerk  
Drs. 19/5977, 19/6723 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

22. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU Störzeiten durch Hochwasserlagen im Projekt der Landesanstalt für Landwirtschaft zum Gängesäger berücksichtigen, Fehlzeiten anhängen! Drs. 19/6032, 19/6724 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>ENTH</b>

23. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bericht zur Versorgung psychisch kranker Wohnungsloser in Bayern Drs. 19/6034, 19/6752 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Tierschutz in der Nutztierhaltung durchsetzen – Schmerzen bei Tieren erfassen und ihre Ursachen beseitigen Drs. 19/6039, 19/6725 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

25. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht zur Rolle und Bedeutung der Wasserkraft beim Klima- und Hochwasserschutz  
Drs. 19/6042, 19/6726 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input checked="" type="checkbox"/>				
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

26. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Nicole Bäumler, Ruth Waldmann u.a. SPD  
Für Bayerns Kitas XI – Zugangshürden abbauen, Chancengerechtigkeit erhöhen  
Drs. 19/6049, 19/6754 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input checked="" type="checkbox"/>				
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

27. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Nicole Bäumler, Ruth Waldmann u.a. SPD  
Für Bayerns Kitas XII – Stärkung der Familienorientierung  
Drs. 19/6050, 19/6756 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input checked="" type="checkbox"/>				
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

28. Antrag der Abgeordneten Dr. Ute Eiling-Hütig, Petra Guttenberger, Thomas Huber u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Michael Koller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Holger Grießhammer, Dr. Simone Strohmayer, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)  
Erhalt der Erwachsenenbildung – Vorsicht bei Umsatzsteuerpflicht und Scheinselbstständigkeiten  
Drs. 19/6152, 19/6755 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Artenhilfsprogramme stärken – für mehr Artenvielfalt in Bayern!  
Drs. 19/6168, 19/6837 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

30. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)  
Bürokratieabbau für kleine Mühlenbetriebe: Evaluierung der Pflicht zur externen Explosionsschutzprüfung  
Drs. 19/6185, 19/6838 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

31. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)  
 Kooperativen Naturschutz entbürokratisieren und effizienter gestalten:  
 Landwirte bei der Vergabe von Fördermitteln im Bereich  
 der Landschaftspflege priorisieren!  
 Drs. 19/6231, 19/6839 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

32. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)  
 Hände weg vom Grundgesetz – Keine undefinierbare Klimaneutralität  
 in unserer Verfassung  
 Drs. 19/6237, 19/6830 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Windkraftausbau und Naturschutz gemeinsam anpacken:  
 Kartierung aller kollisionsgefährdeten Vogelarten  
 Drs. 19/6329, 19/6840 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> ENTH				

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Für die Zukunft unserer Artenvielfalt: Bericht über die Zukunft  
 des bayerischen Biotopverbundes  
 Drs. 19/6331, 19/6841 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Holger Grießhammer, Ruth Müller, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)  
Anhörung zu Veterinärkontrollen und wiederholten Tierschutzverstößen in Rinderhaltungen  
Drs. 19/6374, 19/6842 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

36. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Weidepflicht für Ökobetriebe – Ausnahmen ermöglichen  
Drs. 19/6483, 19/6820 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

37. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU Bürokratieabbau im Müllerhandwerk: Kleinere Betriebe bei der Explosionsschutzprüfung entlasten!  
Drs. 19/6488, 19/6843 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------